



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE  
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

**PROTOKOLL**

der 22. Sitzung vom 20. Mai 2015

**VORSITZENDE:**

PRÄSIDENTIN CHIARA AVANZO

**PRÄSIDIALSEKRETÄRE:**

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN BEZZI,  
DE GODENZ UND STIRNER

**XV. GESETZGEBUNGSPERIODE**

## BEHANDELTE SACHBEREICHE

**Beschlussfassungsvorschlag Nr. 17:** Abgabe des Gutachtens im Sinne des Artikels 103 Absatz 3 des Sonderstatutes für Trentino-Südtirol zum **Verfassungsgesetzentwurf, Akt des Senats Nr. 1778/XVII** betreffend „Änderungen zum Sonderstatut für Trentino-Südtirol für die Übertragung der regionalen Zuständigkeit auf dem Sachgebiet der Ordnung der örtlichen Körperschaften an die autonomen Provinzen Trient und Bozen“ (*eingbracht auf Vorschlag der Senatoren Zeller, Berger und Palermo*)  
(*Die Behandlung ist vertagt worden*);

**Beschlussfassungsvorschlag Nr. 18:** Genehmigung der ersten Änderung des Haushaltsvoranschlags des Regionalrats für das Finanzjahr 2015 und des Mehrjahreshaushalts 2015 – 2017 (*eingbracht vom Präsidium des Regionalrats*)  
(*genehmigt*);

**Beschlussfassungsvorschlag Nr. 19:** Änderungen an der Personaldienstordnung des Regionalrates der autonomen Region Trentino-Südtirol (*eingbracht vom Präsidium des Regionalrates*)  
(*genehmigt*).

Am 20. Mai 2015 ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol um 10.21 Uhr am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1687/2015/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Frau Präsidentin Avanzo unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Bezzi, De Godenz und Stirner.

Frau Präsidentin Avanzo teilt mit, dass sich die Abgeordneten Detomas, Mellarini und Stocker Martha für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung ist Abg. Schuler eingetroffen.

Frau Präsidialsekretärin Stirner verliest das Protokoll der 21. Sitzung vom 22. April 2015, das gemäß Artikel 41 Absatz 2 als genehmigt gilt.

Die Präsidentin teilt Folgendes mit:

Am 15. Mai 2015 haben die Regionalratsabgeordneten Foppa, Heiss und Dello Sbarba den Beschlussantrag Nr. 21 vorgelegt, auf dass das System des Panaschierens im Gemeindewahlgesetz vorsehen werde.

Es sind die nachstehend angeführten Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

**Nr. 103**, eingebracht am 23. April 2015 vom Regionalratsabgeordneten Claudio Civettini, um in Erfahrung zu bringen, ob es stimmt, dass der Untersuchungsrichter der Staatsanwaltschaft beim Landesgericht von Trient den Antrag auf Archivierung der Anzeige des Regionalrates gegen die Autoren der dem verstorbenen Präsidenten Moltrer entgegengebrachten Beleidigungen erhalten hat und wenn ja, ob gegen den genannten Antrag auf Archivierung Beschwerde eingereicht worden ist oder nicht und welche Beweggründe dafür angeführt worden sind;

**Nr. 104**, eingebracht am 28. April 2015 vom Regionalratsabgeordneten Alessandro Urzi, um in Erfahrung zu bringen, welche Bestimmungen die Verwendung des Banners und Wappens der Gemeinde durch die sich in Wahlkampagne befindlichen Politiker regeln, mit besonderem Bezug auf die Kandidatin zum Bürgermeisteramt der Gemeinde Leifers, Liliana Di Fede, die auf Facebook ein Foto gepostet hat, wo sie in ihrem Bürgermeisterbüro mit dem Banner der Stadt Leifers zu sehen ist;

**Nr. 105**, eingebracht am 13. Mai 2015 vom Regionalratsabgeordneten Pius Leitner, um in Erfahrung zu bringen, warum es bei den letzten, am 10. Mai 2015 in Südtirol abgehaltenen Gemeinderatswahlen so viele nichtige Stimmzettel sowohl für die Wahl des Bürgermeisters als auch für die Wahl der Gemeinderäte gegeben hat, wobei auf die Notwendigkeit einer Änderung des Wahlgesetzes hingewiesen wurde und zudem um zu erfahren, welche Initiativen der Regionalausschuss in diesem Hinblick zu ergreifen gedenkt und ob er nicht der Ansicht ist, dass die Zuständigkeit für die Wahl der Gemeindeorgane so schnell als möglich an die Autonome Provinz Bozen übertragen werden sollte.

Die Anfragen Nr. 100, 102 und 103 sind beantwortet worden, wobei die Anfrage Nr. 102 durch ein nachfolgendes Schreiben des Regierungskommissars ergänzt worden ist. Die

Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Frau Präsidentin Avanzo teilt den Anwesenden mit, dass das Fraktionssprecherkollegium in der heutigen Sitzung vereinbart hat, die Behandlung von Punkt 1) der Tagesordnung zu vertagen.

Frau Präsidentin Avanzo verliest sodann das von Abg. Heiss übermittelte Schreiben Prot. Nr. 1708, mit dem dieser um die Aufnahme des Beschlussantrages mit dem Titel „Das Panaschieren im Gemeindewahlgesetz vorsehen“ in die Tagesordnung der heutigen Sitzung ersucht.

So wie laut Artikel 44 der Geschäftsordnung vorgesehen, lässt Frau Präsidentin Avanzo über den Antrag abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Daraufhin liefert Frau Präsidentin Avanzo einige Klarstellungen in Bezug auf die Einberufung der 1. Gesetzgebungskommission.

Sodann stellt die Präsidentin Punkt 2) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 2

**Beschlussfassungsvorschlag Nr. 18: Genehmigung der ersten Änderung des Haushaltsvoranschlages des Regionalrats für das Finanzjahr 2015 und des Mehrjahreshaushalts 2015 – 2017 (eingebracht vom Präsidium des Regionalrats)**

und verliest den Bericht sowie den Text des Beschlussfassungsvorschlages.

Es meldet sich Abg. Borga zu Wort.

Der Beschlussfassungsvorschlag Nr. 18 wird daraufhin zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Civettini Stellung.

Frau Präsidentin Avanzo unterbricht die Arbeiten für 10 Minuten, um mit den Mitgliedern der 1. Gesetzgebungskommission die Uhrzeit für die Einberufung der Kommission festzulegen.

Es ist 11.10 Uhr.

Die Arbeiten werden um 11.25 Uhr wieder fortgesetzt.

Frau Präsidentin Avanzo teilt mit, dass die 1. Gesetzgebungskommission nach Abschluss der Arbeiten des Plenums einberufen wird.

Daraufhin stellt die Präsidentin Punkt 3) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 3

**Beschlussfassungsvorschlag Nr. 19: Änderungen an der Personaldienstordnung des Regionalrates der autonomen Region Trentino-Südtirol (eingebracht vom Präsidium des Regionalrates)**

und verliest den Begleitbericht, den Text des Beschlussfassungsvorschlages sowie den dazu von Frau Präsidentin Avanzo eingebrachten Änderungsantrag Prot. Nr. 1765.

Zum Beschlussfassungsvorschlag nehmen die Abg. Dello Sbarba und Heiss Stellung. Letztgenannter Abgeordneter beantragt eine sprachliche Korrektur im deutschen Wortlaut von Absatz 5 des Artikels 10.

Es repliziert Frau Präsidentin Avanzo.

Der abgeänderte Beschlussfassungsvorschlag wird sodann zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Um 11.55 Uhr erklärt Frau Präsidentin Avanzo die Sitzung für beendet und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen werden wird.

DIE PRÄSIDENTIN

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE